

## Zukunft der berufsbildenden Schulen 2025

Personalräteschulung des SLV am 03.05.2016

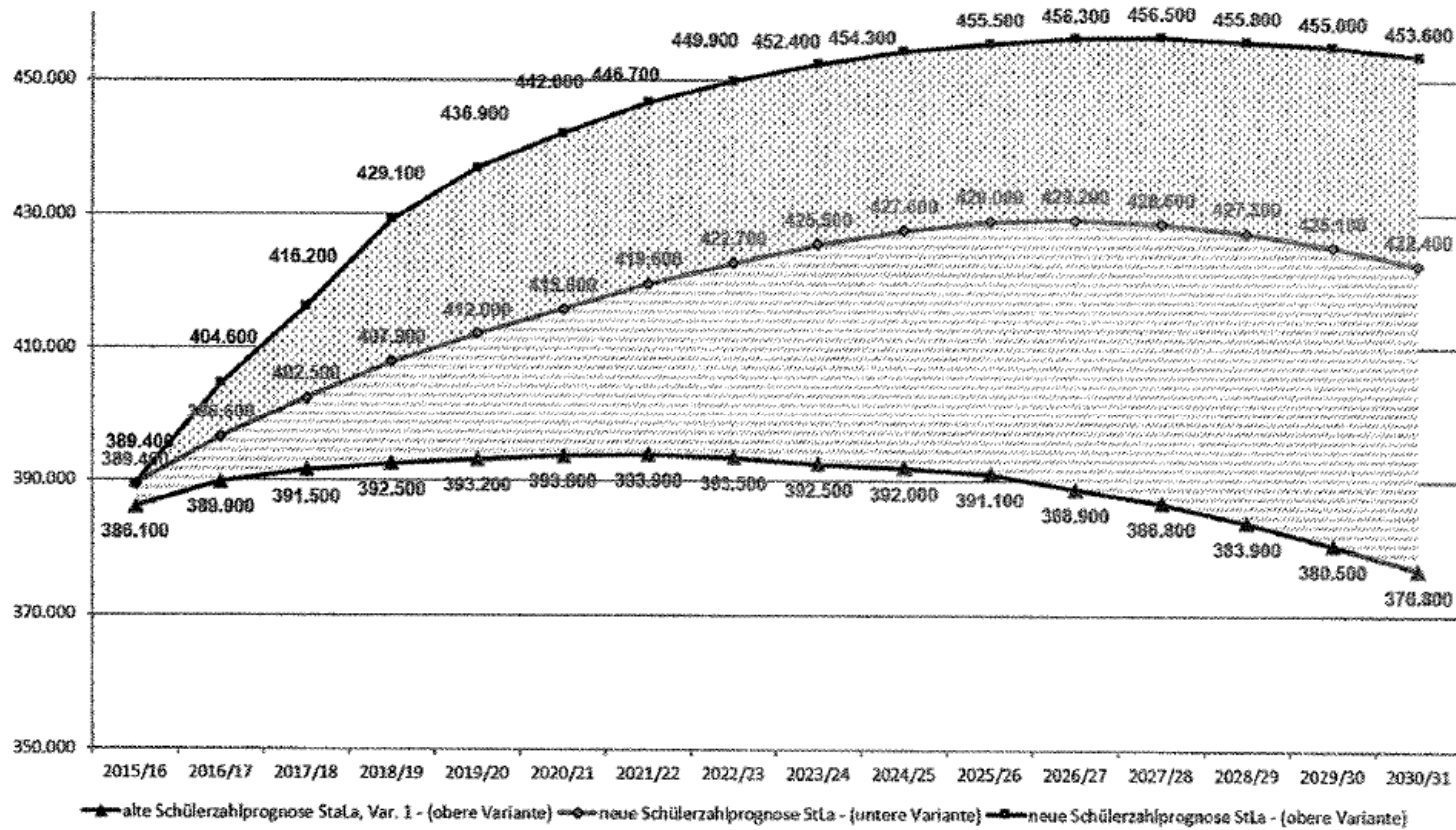


## Was bisher geschah ... (Personalräteschulung am 20.05.2015)

- Darstellung der Ausgangssituation
  - Schülerzahlentwicklung und Schülerzahlprognose
  - Aussagen im Koalitionsvertrag
  - Positionen und Erwartungshaltung von Kammern und SLKT
- Lösungsansatz: Entwicklung eines tragfähigen Zukunftskonzepts
  - Eckpunkte und Handlungsfelder
  - Untersuchungsbereiche
  - Zeitplanung

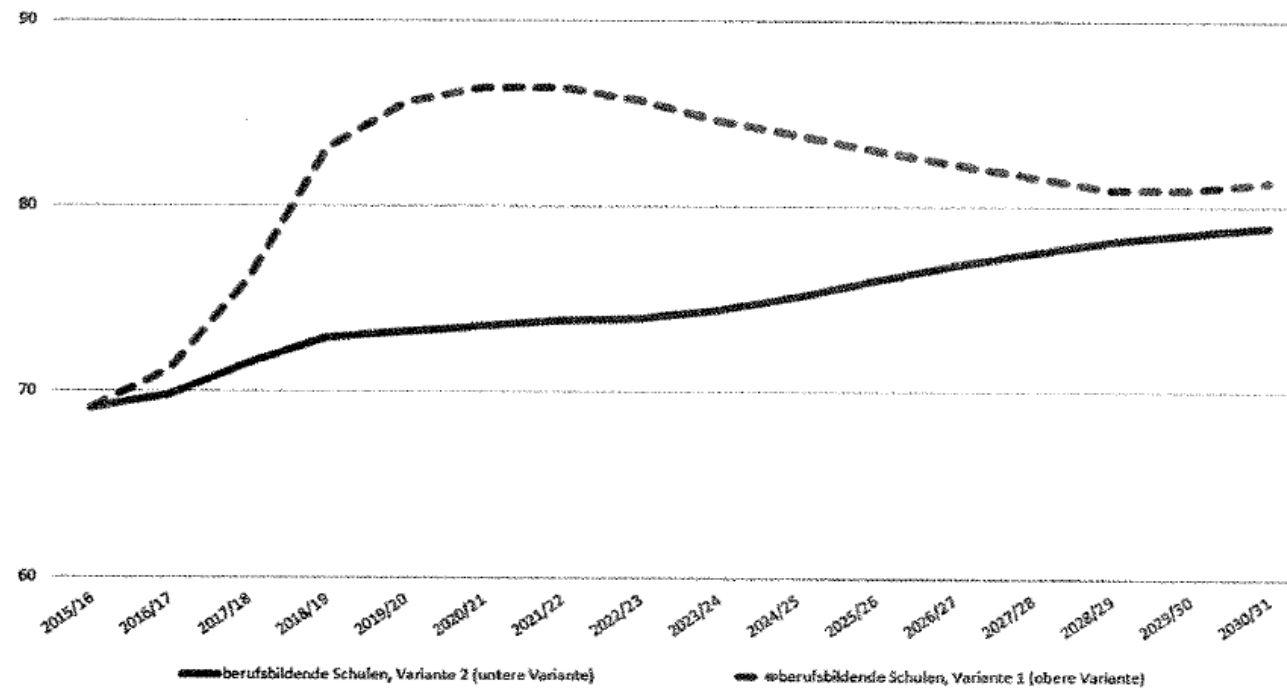
# Schülerzahlprognose

## - Gesamtzahl an öffentlichen Schulen -



### Schülerzahlentwicklung an öffentlichen berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen









Angaben in Tausend



Quelle: Amtliche Schulstatistik für die Schuljahre 2010/11 bis 2015/16 und Schüler- und Absolventenprognose des Statistischen Landesamtes für den Freistaat Sachsen vom Schuljahr 2016/17 bis zum Schuljahr 2030/31  
Grafik: SMK

## Zukunftskonzept

- Wo wir heute stehen ...

- I 2014
  - Auswertung ifo-Studie und LAB-Position mit SL / SBA 
  - Erste Auswertung Lehrkräfteabgang und VBD 
  - Erstellung Kriteriensammlung für Standort-Bewertung 
  - Grobplanung Zukunftskonzept 
  
- I bis 06/2015
  - Einrichtung SMK-AG „Zukunftskonzept“ 
  - Feinplanung Zukunftskonzept 
  
- I SJ 2015/2016
  - Analyse der Schülerströme (Wohn- und Arbeitsorte) 
  - Kriteriengestützte Standort-Bewertung je BSZ 
  - Prüfung notwendiger Anpassungen im Rahmen der SchulG-Novelle
  - Personalkonzept (Bedarf- und Bedarfsdeckung)
  
- I SJ 2016/2017
  - Erörterung der Handlungsvorschläge, insbesondere mit Schulträgern, zuständigen Stellen, Interessenvertretungen
  - Schrittweise Anpassung des Schulnetzes der BSZ

## Wo wir heute stehen ...und was noch folgt

- Arbeitsstand 30.04.2016 -

- Betrachtung der Schülerströme
  - Rücklauf der Daten aus den BSZ abgeschlossen
  - Schulart- und berufsbereichsgenaue Aufbereitung der Daten ←
  - Gespräche, u. a. mit Schulträgern und zuständigen Stellen (z. B. zur Klassenbildung und Einzugsbereichen)
  - Absehbare Folgen für Schulstandorte in Ober- und Mittelzentren sowie im ländlichen Raum

# Wo wir heute stehen ...und was noch folgt

- Arbeitsstand 30.04.2016 -

## ■ Weitere Einzelbetrachtung der BSZ

- Immobilien/Ausstattung
- Schüler und Auszubildende (Schülerströme)
- Bildungsangebote (Besonderheiten, Synergieeffekte)
- Zusammenarbeit und Kooperation
- Regionale Einordnung des Standortes (Peripherie)
- Lehrkräfteressourcen



# Wo wir heute stehen ...und was noch folgt

- Arbeitsstand 30.04.2016 -

## I Lehrkräftebedarf

- I AG „Lehrerbedarfsplanung“ (mittelfristige Prognose) ←
- I Bedarfsanalyse (abschlussbezogen) nach Berufsbereichen ←
- I Bestandsanalyse (einsatzbezogen) nach Berufsbereichen und Schularten
- I Anpassung rechtlicher Rahmenbedingungen ←



## Großbaustellen

### - Tragfähiges Schulnetz für berufsbildende Schulen -

- Prämisse:  
Sicherung eines bedarfsgerechten, erreichbaren Angebots → effiziente Struktur der BSZ-Landschaft bei gleichzeitiger Sicherung der Lehrkräfteversorgung
  - Vorschläge abgeleitet aus den Ergebnissen der Analysen
  - Aufzeigen verschiedener Optionen
  - Einbindung der Personalvertretungen bei Vorschlägen für einzelne BSZ
  - Abstimmung u. a. mit Schulträgern und der Wirtschaft
  - Schrittweise Anpassung des Schulnetzes (in Abhängigkeit von den Neuregelungen in § 23a SchulG)

## Großbaustellen

### - Erfüllung der personellen Voraussetzungen -

- Sicherung des Lehrernachwuchses
  - Lehrerwerbekampagnen
  - Zielvereinbarungen mit ausbildenden Universitäten
  - Steuerung des Studieverhaltens
  - Seiteneinsteigerprogramme

## Was noch folgt ...

- Aktualisierung und Auswertung der Bedarfsanalyse Lehrpersonal
- Aufbereitung aller Analyseergebnisse und Zusammenführung mit den Ergebnissen der Beratungen mit den Schulträgern und den zuständigen Stellen
- Anhörung aller Beteiligten
- Vorlage eines tragfähigen Konzepts